

Völliges Chaos - Hauptschule

Beitrag von „Euphrosyne“ vom 24. September 2008 05:49

Hallo erst einmal,

zunächst kurz zu meiner Person: Ich bin eigentlich ausgebildete Gymnasiallehrerin, war dann sehr lange an der Uni in der Lehrerausbildung tätig und bin derzeit - freiwillig - für ein Jahr als Tandemlehrkraft an einer Ganzstags-Hauptschule tätig. Meine Aufgabe ist es zum einen, die sogenannten "Lernzeiten"(in denen die Kinder anhand vorgegebener Aufgaben lernen und üben sollen) zu koordinieren und Materialien dafür zu erstellen, zum anderen betreue ich auch selbst Lerngruppen.

Dass die Kinder natürlich teilweise schwierig sind und gerade am Anfang viel harte Arbeit nötig ist, war mir schon klar und darauf war ich auch eingestellt. Gestern hatte ich aber eine Gruppe von 6.Klässlern(!!!), die völlig außer Rand und Band gerieten und definitiv durch nichts mehr zu stoppen waren. Was mich dabei erstaunt hat, war die komplette Abgebrühtheit - wenn ich sie z.B. darauf hingewiesen habe, dass sie sich wieder hinsetzen sollten, weil sie herumliefen, spulten sie ein regelrechtes Programm ab: "Geben Sie mir doch was zum Abschreiben - ich schreibe gerne was ab"(das ist die übliche "Strafarbeit") oder "Sie können ja meine Mutter anrufen - das ist mir wurscht, meine Mutter findet die Schule eh blöd!" etc. etc. Wenn ich die Kinder darauf hinwies, dass sie mit der Aufgabe nicht rechtzeitig fertig würden, erklärten sie, sie würden einfach sagen, dass ich ihnen nicht geholfen hätte. Eine Schülerin z.B., der ich geschlagene 5 Minuten bei einer einzigen Aufgabe half, erklärte am Schluss gemeinsam mit anderen, sie würde nun dem Direktor sagen, dass ich ihnen überhaupt nicht helfen würde - und so lief das die ganze Zeit. Ich war einfach nur noch baff - es war, als liefte da ein Programm ab, das die Schüler auswendig gelernt hatten - es war nicht an sie heranzukommen.

Ehrlich gesagt bin ich da schon schwer ins Grübeln gekommen - irgendetwas muss ich falsch gemacht haben.

Hat jemand Tipps?

VG

Euphrosyne